



**Bitte beachten Sie die Sperrfrist: heute, 17.30 Uhr!**

## **Minister Thümler verleiht Wissenschaftspreis Niedersachsen 2019 Neun Persönlichkeiten aus niedersächsischen Hochschulen ausgezeichnet**

Der Niedersächsische Minister für Wissenschaft und Kultur Björn Thümler hat heute Abend in Hannover neun Persönlichkeiten aus niedersächsischen Hochschulen mit dem Wissenschaftspreis Niedersachsen 2019 ausgezeichnet.

„Die Preisträgerinnen und Preisträger des Wissenschaftspreises Niedersachsen ehren wir für ihre wissenschaftliche Exzellenz, sowie für ihre herausragenden Verdienste für die Hochschulentwicklung in Niedersachsen“, sagte Thümler.

Der Minister verlieh die Preise für Forschung, Lehre und Studium an drei Professoren, einen Nachwuchswissenschaftler und fünf Studierende, darunter ein Team. Alle Preisträgerinnen und Preisträger sind an einer niedersächsischen Hochschule tätig.

Den mit 25.000 Euro dotierten Preis als herausragender Wissenschaftler einer niedersächsischen Universität erhält Prof. Dr. Henrik Mouritsen. Er hat seit 2007 eine Professur am Institut für Biologie und Umweltwissenschaften der Universität Oldenburg inne und gehört zu den weltweit führenden Wissenschaftlern auf dem Gebiet der Tierorientierung und -navigation. Durch die Verschränkung der Neurobiologie, Neuroanatomie, Molekularbiologie und Quantenphysik gelingt es ihm, neue methodische Zugänge zur Beantwortung zukunftsweisender Forschungsfragen zu entwickeln. Prof. Mouritsen zeichnet sich zudem durch sein Engagement im Wissenschafts- und Hochschulmanagement, seinen Einsatz für Wissenstransfer in die Gesellschaft, seine beachtliche Lehrleistung und umfangreiche Nachwuchsförderung aus.

Als herausragender Wissenschaftler einer Fachhochschule wird Prof. Dr. Arno Ruckelshausen ausgezeichnet. Er ist seit 1991 Professor für Physik an der Fakultät Ingenieurwissenschaften und Informatik an der Hochschule Osnabrück. Prof. Ruckelshausen bearbeitet Themen wie die globalen Herausforderungen zur digitalen Transformation, nachhaltigen Landwirtschaft und Ressourcenschonung. Zudem entwickeln er und sein Team nachhaltige Ansätze in der Agrartechnik. Auch dieser Preis ist mit 25.000 Euro dotiert.

Den Preis für Nachwuchswissenschaftler, dotiert mit 20.000 Euro, erhält Dr. Murat Sivas. Dr. Sivas ist seit 2009 wissenschaftlicher Mitarbeiter am IV. Physikalischen Institut der Georg-August-Universität Göttingen. Über die Realisierung eines äußerst anspruchsvollen Experiments hat er gezeigt, dass eine in der wissenschaftlichen Gemeinde bereits weitestgehend akzeptierte Idee zur effizienten Erzeugung hochenergetischer ultravioletter Strahlung in optischen Nanostrukturen fehlerhaft war. Diesen Umstand sowie eine Alternativerklärung der Beobachtungen konnte er als erster in einer Konkurrenz aus mehr als einem Dutzend hochrangiger Arbeitsgruppen aufzeigen.

Zum zweiten Mal wurde der Wissenschaftspreis zudem in der Kategorie „Lehre“ vergeben (dotiert mit 25.000 Euro). Mit diesem Preis werden Menschen geehrt, die sich der Lehre mit großem Engagement widmen. Verliehen wird dieser Preis an apl. Prof. Dr. Lorenz Grigull. Er ist seit 2003 Oberarzt in der Abteilung für Pädiatrische Hämatologie und Onkologie an der Medizinischen Hochschule Hannover, Lehrverantwortlicher für das Fach Kinderheilkunde und Mitglied der Studienkommission der MHH. Neben dem Einsatz innovativer und digitaler Formate engagiert sich Prof. Grigull auch im Bereich der interprofessionellen Ausbildung.

Für ihre fachlichen Leistungen oder ihr gesellschaftliches Engagement geehrt wurden folgende Studentinnen und Studenten:

Monika Clara Bak (Jade Hochschule)

Frederike Hirt und Patrick Glatz für den Hanover Law Review e.V. (Leibniz Universität Hannover)

Corinna Schäfer (Technische Universität Braunschweig)

Avrina Jos Joslin Thambi (Georg-August-Universität Göttingen)

Sie erhalten jeweils bzw. im Team ein Preisgeld von 3.500 Euro.

Die Preisträgerinnen und Preisträger wurden von den niedersächsischen Hochschulen vorgeschlagen. Die Auswahl übernahm die Wissenschaftliche Kommission Niedersachsen. Für die Kategorie „Lehre“ wurde eine gesonderte Jury eingesetzt, die zur Hälfte aus Studentinnen und Studenten bestand. Der Preis wurde zum dreizehnten Mal vergeben.

**Faktenblätter zu den einzelnen Preisträgerinnen und Preisträgern mit ausführlichen Hintergrundinformationen finden Sie im Anhang.**

Nr. 120/19 Heinke Traeger, Dr. Margit Kautenburger Pressestelle Leibnizufer 9, 30169 Hannover	Tel.: (0511) 120-2599 Fax: (0511) 120-2601	www.mwk.niedersachsen.de E-Mail: pressestelle@mwk.niedersachsen.de
---	---	---